

2025
ALBUM VERLAG



LEA TITZ

A QUEEN'S

BUILDING



A QUEENS BUILDING

LEA TITZ

Wien 2025, 316 S.

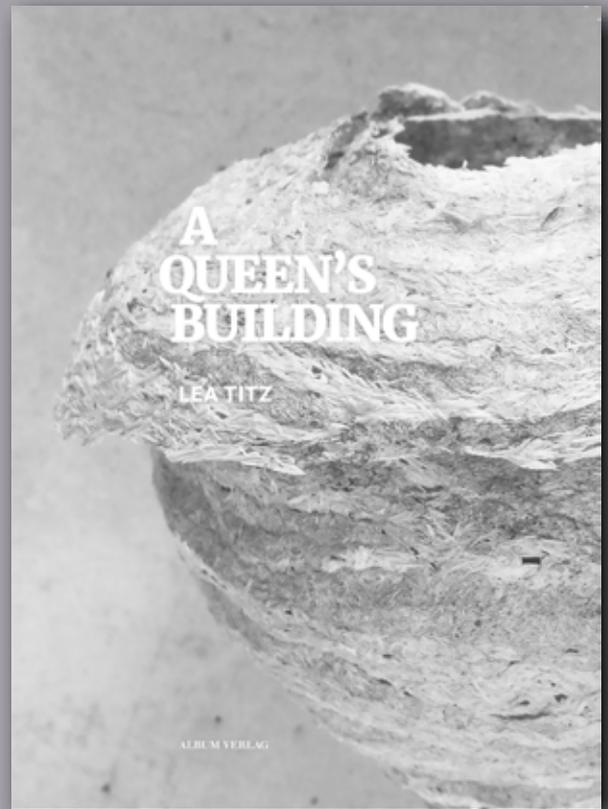
Grafik: Hans-Jürgen Poetz

Größe: 13 x 19 cm

ISBN 978-3-85164-220-9

Preis

Euro ca. 25,00



In diesem Buch werden Fotoserien aus fast zwanzig Jahren großzügig, Bild für Bild entrollt.

In jeder Serie wurde ein kleines Detail aus dem Alltag der Künstlerin aus den gewohnten Zusammenhängen herausgenommen und auf sich alleine gestellt. Die Grenzen zwischen pflanzlichen, tierischen und menschlichen Erzeugnissen verschwimmt. Freigestellt und in Kombination mit kurzen Texten beginnen sie ein neues Leben: poetisch, absurd, metaphorisch.

Es ist das Unscheinbare in Geräuschen, Handlungen und im Visuellen, das Lea Titz interessiert und in geradezu wissenschaftlich aufbereitete Arbeiten in verschiedensten Medien verpackt.

Anne Katrin Feßler, 2009

CHRISTIAN EISENBERGER DIE REPUBLIK DER SPINNEN



Fotos: Margret Weber-Unger

DIE REPUBLIK DER SPINNEN

CHRISTIAN EISENBERGER

Wien 2025, 72 S.

Herausgeber: Simon Weber-Unger

Text: Nadia Ismail

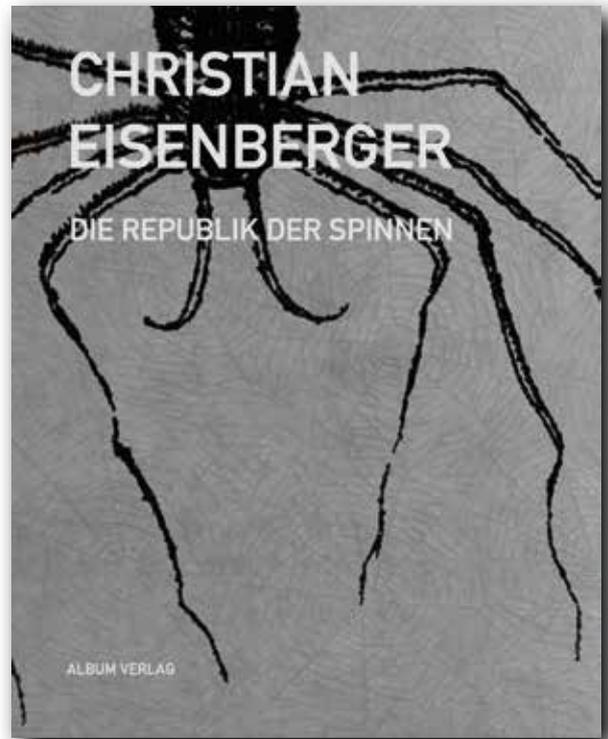
Grafik: Heike Schäfer

Größe: 24 x 30 cm

ISBN 978-3-85164-221-6

Preis

Euro 39,00



Im Zentrum von Eisenbergers reichem künstlerischem Schaffen stehen Aktionen, Malerei, Land Art und Fotografie gleichrangig nebeneinander. Unabhängig von Medium und Genre impliziert jedes seiner Werke das Experimentelle, den Zufall, das Unkontrollierbare.

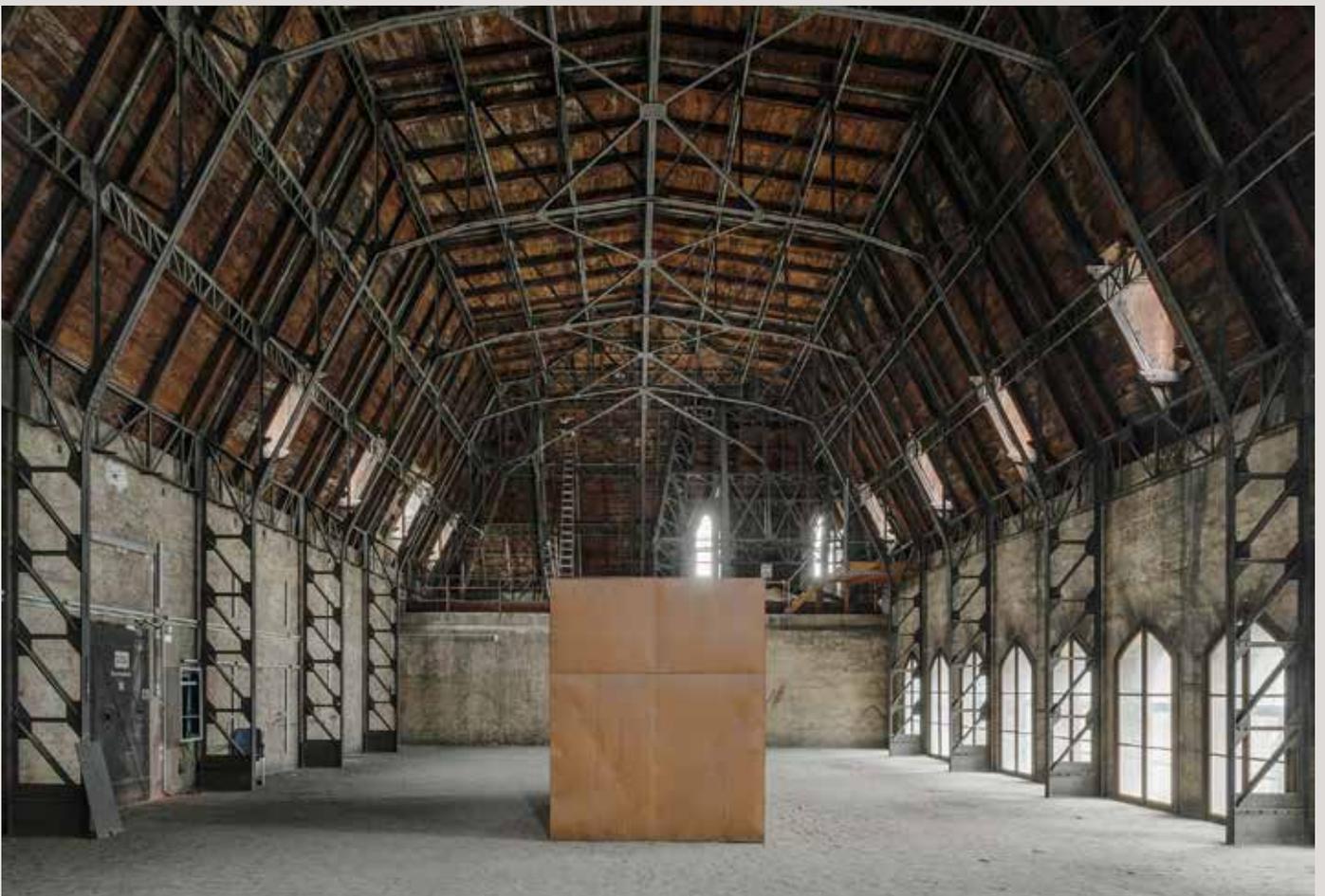
Eng damit verbunden ist ein weiteres, ebenso stilprägendes Merkmal des Künstlers, nämlich das des Ephemeren. Damit gesteht er dem Vorgang des Arbeitens ein gewisses Eigenleben zu und enthebt das Entstandene dem tradierten Ewigkeitsanspruch der Kunst. Diese Eigenschaften verbinden sich in den schön-schaurigen Webgeflechten, die sich zu einem perfekten, symmetrischen Muster verdichten.

Während der langen Streifzüge des Künstlers durch die Natur führen ihn seine Wege auch in Scheunen und Ställe. Die Republik der Spinnen könnte dort angesiedelt sein, finden sich doch überproportional häufig zahlreiche Spinnennetze in den genannten Nutzbauten. Vorsichtig sammelt Eisenberger die Netze ein und legt sie auf Papier mit lackiertem Untergrund oder wickelt sie wie klebrige Zuckerwatte um eine hölzerne Stange und stellt sie in eine eigens dafür geschaffene Vitrine. Dadurch erhebt er die Spinnen zur künstlerischen Schöpferin und überführt ihr Produkt in den Rang eines Kunstwerks. [...]

Nadia Ismail über Christian Eisenbergers Werkserie „Spinnenbilder“, 2025

**Hertha Hurnaus, Gabriele Kaiser &
Maik Novotny**

MASCHINEN RÄUME



MASCHINENRÄUME HINTER DER KULISSE DER WIENER RINGSTRASSE

HERTHA HURNAUS, GABRIELE KAISER &
MAIK NOVOTNY

Wien 2025, ca. 220 S.

*Herausgeber*innen:* Hertha Hurnaus, Gabriele Kaiser,
Maik Novotny

Fotos: Hertha Hurnaus

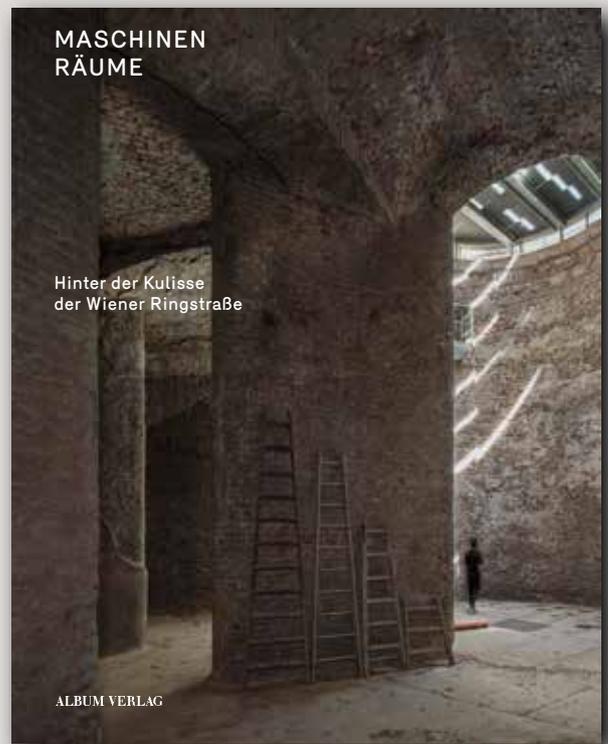
Grafik: Willy Schmidt

Größe: 21 x 26,5 cm

ISBN 978-3-85164-219-3

Preis

Euro 42,00



Die Wiener Ringstraße: Ein weltbekanntes Synonym für Stadtbaukunst und Architektur des 19. Jahrhunderts, deren Werte bis heute Bestand haben. Doch kaum jemand dürfte beim Stichwort Ringstraße das Thema Technologie assoziieren. Dabei verbirgt sich hinter den historistischen Fassaden ein faszinierendes Arsenal an technischen Innovationen auf der Höhe der damaligen Zeit: Die Rohrpost des Parlaments, die Bühnentechnik von Burgtheater und Staatsoper, die Be- und Entlüftungsanlagen der Neuen Burg. Ein Kellerlabyrinth aus Verbindungsgängen, Leitungen, Schächten. Haustechnische Bedienelemente wie Hebel, Räder, Klappen, Griffe, Rohre, Kurbeln und Aufzüge als Zeugen von Erfindungsgeist und ingenieurtechnischer Intelligenz.

Das Buch führt in diese Welt hinter den Kulissen. Anlässlich des

160-Jahrjubiläums der Wiener Ringstraße widmet es sich den dienenden und üblicherweise unsichtbaren/unzugänglichen Raumvolumen, die nahezu gleich groß sind wie ihre oberirdischen Äquivalente. Fotografische Essays von Hertha Hurnaus führen in die Keller und auf die Dachböden von Staatsoper, Naturhistorisches Museum, Kunsthistorisches Museum, Hofburg, Parlament, Burgtheater, Rathaus, Universität und der ehemaligen Bank am Schottentor. Textbeiträge namhafter Expert:innen zu Themen wie Lüftungstechnik, der Soziopsychologie des Verborgenen, den Monumentalbauten als Wissensspeicher, der Ringstraße als Infrastrukturprojekt und der Sprache der Erfindungen beleuchten das Technikverständnis des 19. Jahrhunderts und seine Relevanz für heute.

Carina Sacher & Lukas Vejník

ZENTREN GEISTIGER STADT- ERWEITERUNG



ZENTREN GEISTIGER STADTERWEITERUNG

CARINA SACHER & LUKAS VEJNIK

Wien 2025, ca. 224 S.

Autor*innen: Carina Sacher & Lukas Vejnik

Fotoessay: Florian Rainer

Grafik: Christoph Schörkhuber

Größe: 16,5 x 22,3 cm

ISBN 978-3-85164-217-9

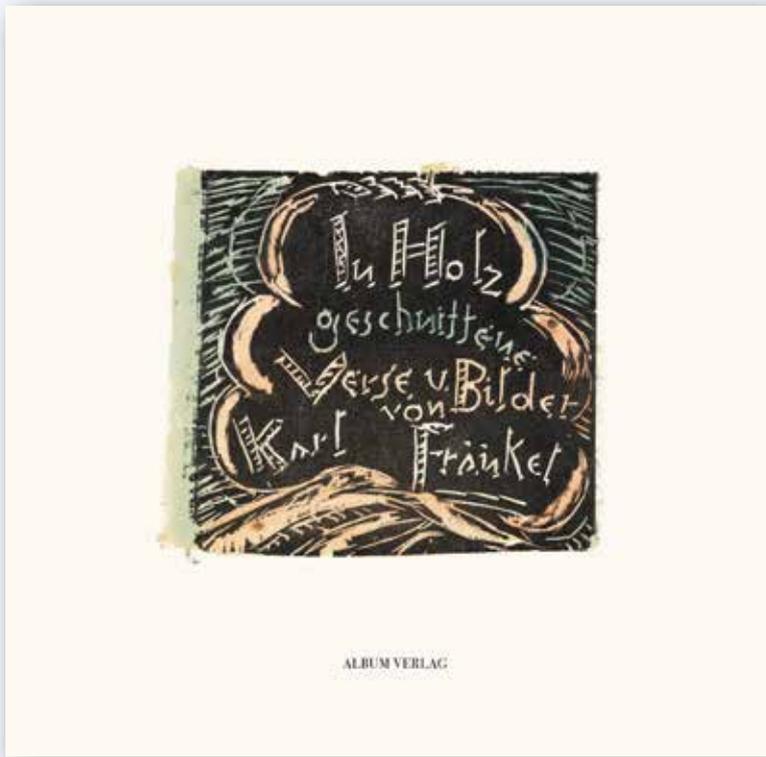
Preis

Euro ca. 30,00



Untrennbar mit der Geschichte des *Roten Wien* ist der bis heute als vorbildlich geltende soziale Wohnungsbau verbunden. Mit der Realisierung von Nachbarschaftszentren für die Volkshochschulen in den neuen kommunalen Wohnsiedlungen übernahm die Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg eine weitere Bauaufgabe. Die *Volkshäuser* und *Häuser der Begegnung* setzten die von der Volksbildungsbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts formulierte Idee eines flächendeckenden Netzes eigener Häuser fort. Die Publikation *Zentren geistiger Stadterweiterung* wirft einen Blick auf die bisher wenig beachteten Bauten der Wiener Volkshochschule im Kontext von Stadtentwicklung und Wohnbau in den drei Jahrzehnten nach 1945.

Die Autor:innen Carina Sacher und Lukas Vejnik erzählen von gelungenen Experimenten und gescheiterten Projekten, von intimen Klubräumen und großzügigen Bezirkszentren, von Kontinuitäten und Brüchen auf dem Weg zu einer Raumgestaltung für die Erwachsenenbildung. Neben der historischen und internationalen Verortung dieser polyzentralen *Nahversorgungsarchitektur* für Bildung und Gemeinschaft knüpft das Buch an aktuelle stadt- und bildungspolitische Diskurse an und versteht sich als Beitrag zum Weiterbauen an demokratischen und öffentlichen Räumen in einer wachsenden Stadt mit vielen Mittelpunkten.



Karl Fränkel IN HOLZ GESCHNITTENE VERSE UND BILDER

Wien 2024, 20 S.

Illustration und Text: Karl Fränkel

Begleitender Text: Gerd Pichler

Größe: 20 x 20 cm

ISBN 978-3-85164-211-7

Preis

Euro 22,80



Karl Fränkel mit seinen Marionetten
Foto: ALBUM IMAGES

1932 veröffentlichte Karl Fränkel ein in einer Kleinstauflage auf seiner Handpresse gedrucktes Bilderbuch, das aus 12 teils handkolorierten Holzschnitten mit dazu passenden Versen besteht und von Hand als Blockbuch gebunden wurde.

Der ALBUM VERLAG hat sich zum Ziel gemacht den vielseitig begabten Künstler der Vergessenheit zu entreißen und bringt dieses Werk als Faksimile mit einem begleitenden Text des Wiener Kunsthistorikers Dr. Gerd Pichler heraus.

Der wiederentdeckte Künstler Karl Fränkel (Wien 1895-1964) beschäftigte sich Zeit seines Lebens mit der, wie er sie in einem Buchtitel nannte „Wiener Vorstadtkunst der Gegenwart“. In einer Zeit der Wirtschaftskrisen und des zunehmenden Antisemitismus zog er sich mit seiner Frau Anna Fränkel-Rothziegel in ein kleines Häuschen im 19. Bezirk, am Wiener Stadtrand zurück. Sein künstlerisches Oeuvre reichte von geschnitzten Skulpturen über Zeichnungen bis hin zu Holzschnitten, die er auf der eigenen Druckerpresse herstellte. Die Holzschnittbücher ergänzte er meist durch erklärende Texte, die von ihm selbst oder seiner Frau Anna geschrieben wurden.

1939 gingen die Fränkels ins Exil nach Großbritannien, von wo Karl als „Enemy Alien“ nach Australien deportiert wurde. Nach dem Krieg kehrte er wieder nach Wien zurück.

Seine Arbeiten finden sich heute in der Österreichischen Nationalbibliothek, im WIEN MUSEUM, im Belvedere und in der Albertina.

Andrea Trampisch & Paul Kozak PETER BISCHOF

Wien, 2024, 327 S.

*Herausgeber*innen:* Andrea Trampisch & Paul Kozak

Grafik: Christoph Ameseder

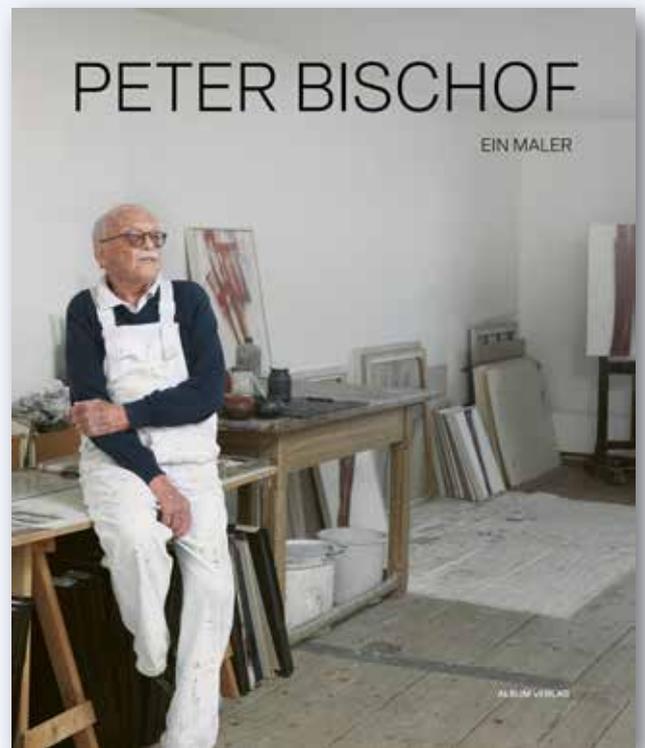
Fotos: Michael Hauer, Katsey

Größe: 24 x 29 cm

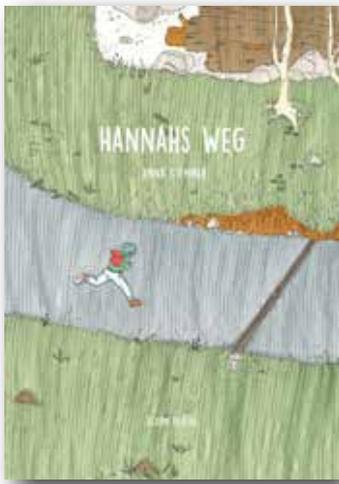
ISBN 978-3-85164-218-6

Preis

Euro 48,00



Mit dieser aufwändigen Publikation über den Maler Peter Bischof (1934-2021) gelingt den Verwaltern seines künstlerischen Nachlasses ein eindrucksvolles Werk, das das Leben und Schaffen des Künstlers aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Neben Bildern aus Sammlungen bedeutender österreichischer Museen werden Fotos von Werken in privaten Räumen gezeigt; hunderte Zeitungsartikel und Texte seit Mitte der 50er Jahre wurden biografisch und kunstgeschichtlich aufgearbeitet und ergänzt durch persönliche Interviews und Texte von Weggefährten. Diese bilderreiche Neuinterpretation eines Kunstbuches rückt Bischofs Arbeit in ein neues Licht und gewährt ehrliche und spannende Einblicke in ein Leben, das der Kunst gewidmet war.



Anna Stemmer
Hanna's Weg

Wien 2021, 120 S.
ISBN 978-3-85164-204-9

Preis
Euro 16,90



Magdalena Vukovic
Von wunderbarer Klarheit

Wien 2019, 104 S.
ISBN 978-3-85164-207-0

Preis
Euro 18,90



Michael Huey
Inside Stories

Wien 2019, 228 S.
ISBN 978-3-85164-197-4

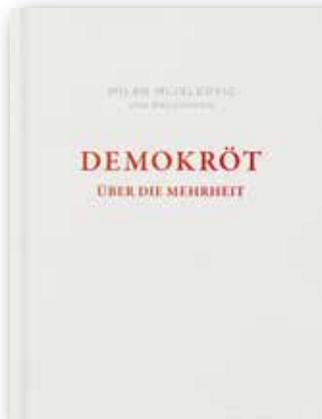
Preis
Euro 48,00



Milan Mijalkovic
Allumfassende Zufriedenheit

Wien 2019, 204 S.
ISBN 978-3-85164-206-3

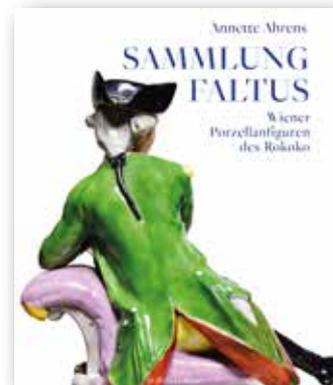
Preis
Euro 25,00



Milan Mijalkovic
Demokröt

Wien 2023, 120 S.
ISBN 978-3-85164-214-8

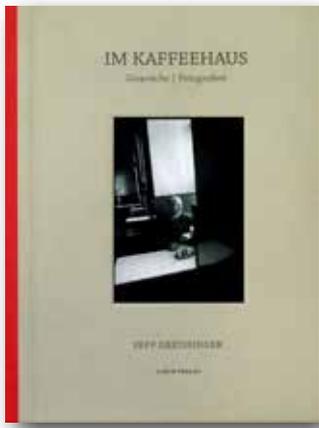
Preis
Euro 25,00



Annette Ahrens
Sammlung Faltus

Wien 2017, 432 S.
ISBN 978-3-85164-200-1

Preis
Euro 53,00



Sepp Dreissinger
Im Kaffeehaus

Wien 2017, 336 S.
ISBN 978-3-85164-201-8

Preis
Euro 39,00



Adolf Krischanitz
Das Inventar ist das Ergebnis der Inventur

Wien 2016, 224 S.
ISBN 978-3-85164-196-7

Preis
Euro 46,00



Bauarchiv Kärnten
Felix Orsini-Rosenberg 1929-2020

Wien 2021, 208 S.
ISBN 978-3-85164-209-4

Preis
Euro 25,00



Sepp Dreissinger
Maria Lassnig

Wien 2015, 244 S.
ISBN 978-3-85164-193-6

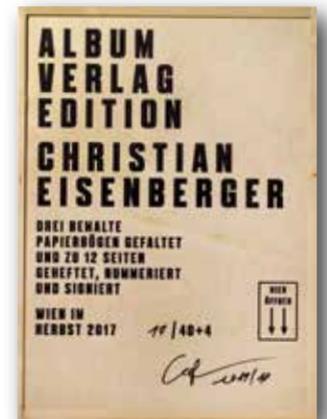
Preis
Euro 46,00



Sophie Tiller
Der Parasit / The Parasite

Wien 2018, 204 S.
ISBN 978-3-85164-199-8

Preis
Euro 54,00



Christian Eisenberger
Hefthing

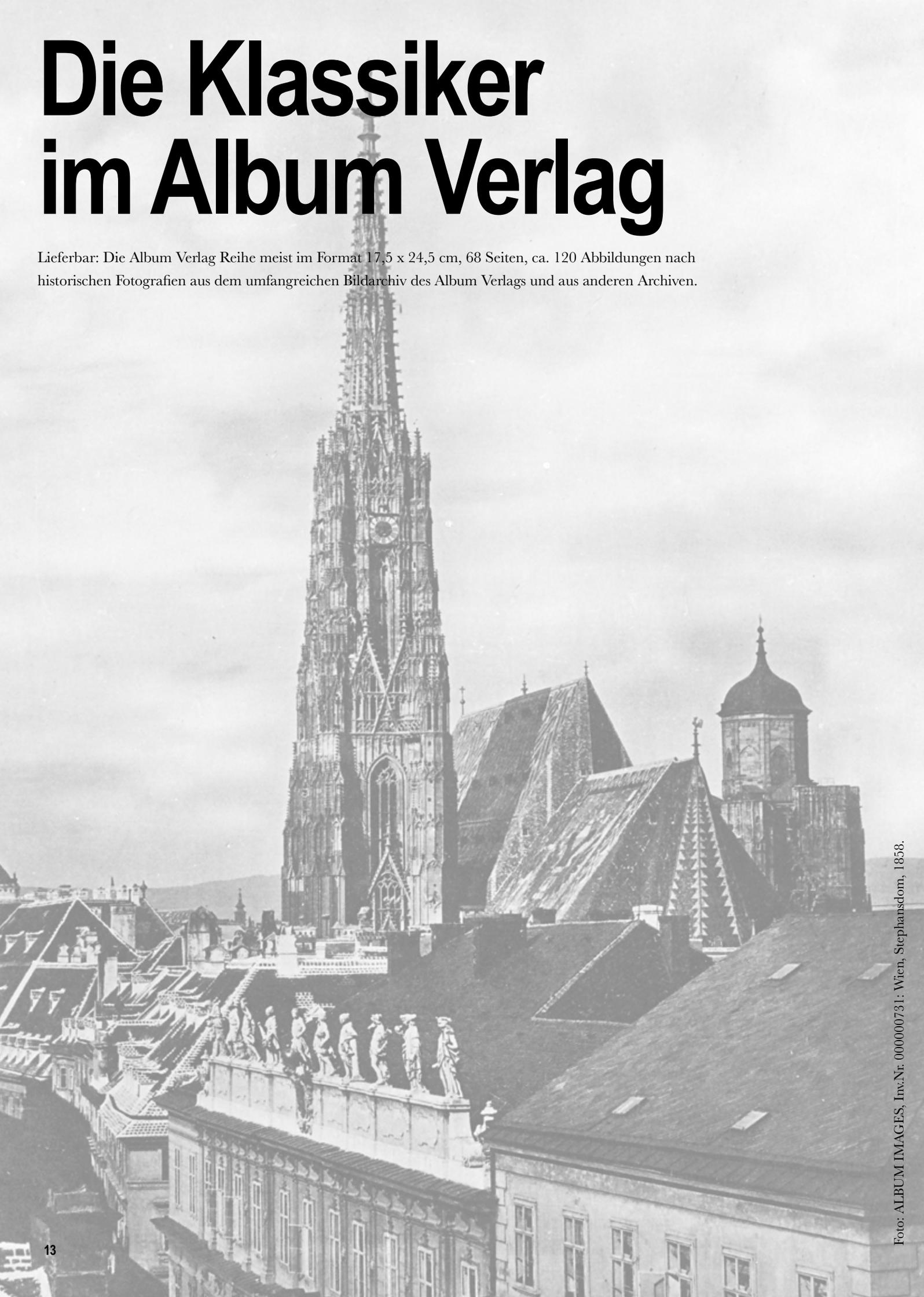
Wien 2017, 12 S.
ISBN keine

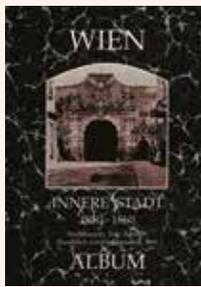
Preis
auf Anfrage



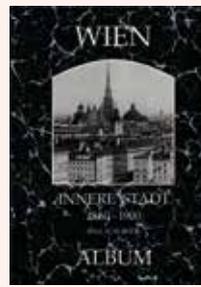
Die Klassiker im Album Verlag

Lieferbar: Die Album Verlag Reihe meist im Format 17,5 x 24,5 cm, 68 Seiten, ca. 120 Abbildungen nach historischen Fotografien aus dem umfangreichen Bildarchiv des Album Verlags und aus anderen Archiven.

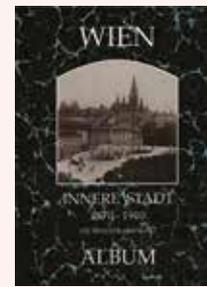




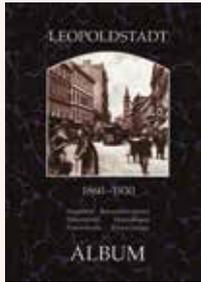
Wien, Innere Stadt 1850–1860
ISBN 978-3-85164-039-7
Preis: Euro 21,60



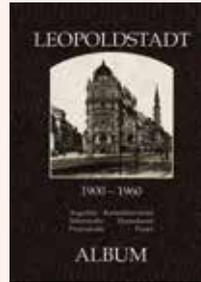
Wien, Innere Stadt 1860–1900
ISBN 978-3-85164-001-4
Preis: Euro 21,60



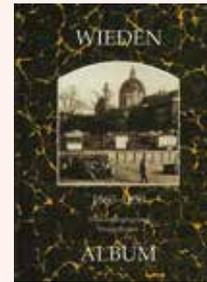
Wien, Innere Stadt 1870–1910
ISBN 978-3-85164-038-0
Preis: Euro 21,60



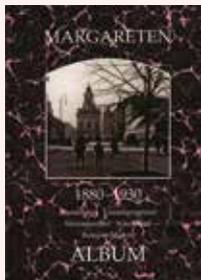
Wien, Leopoldstadt 1860–1930
ISBN 978-3-85164-002-1
Preis: Euro 21,60



Wien, Leopoldstadt 1900–1960
ISBN 978-3-85164-140-0
Preis: Euro 21,60



Wien, Wieden 1860–1930
ISBN: 978-3-85164-004-5
Preis: Euro 21,60



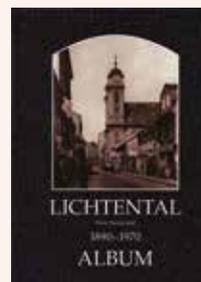
Wien, Margareten 1880–1930
ISBN 978-3-85164-005-2
Preis: Euro 21,60



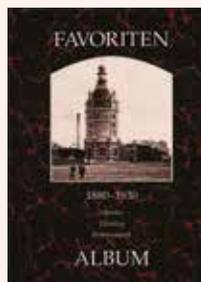
Wien, Neubau 1880–1930
ISBN 978-3-85164-007-6
Preis: Euro 21,60



Wien, Alsergrund 1860–1930
ISBN 978-3-85164-009-0
Preis: Euro 21,60



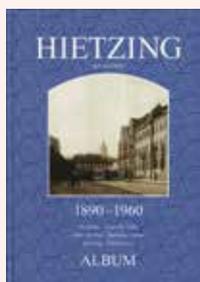
Wien, Lichtental 1890–1970
ISBN 978-3-85164-142-4
Preis: Euro 21,60



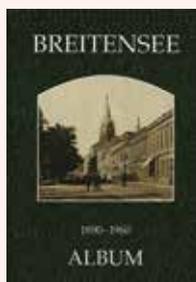
Wien, Favoriten 1880–1930
ISBN 978-3-85164-010-6
Preis: Euro 21,60



Wien, Meidling 1870–1930
ISBN 978-3-85164-012-0
Preis: Euro 21,60



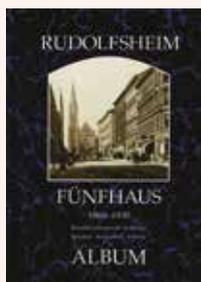
Wien, Hietzing 1890–1960
ISBN 978-3-85164-114-1
Preis: Euro 21,60



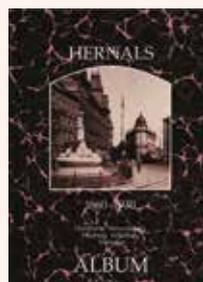
Wien, Breitensee 1890–1960
ISBN 978-3-85164-091-5
Preis: Euro 21,60



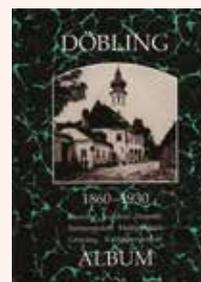
Hütteldorf Baumgarten 1890–1960
ISBN 978-3-85164-162-2
Preis: Euro 21,60



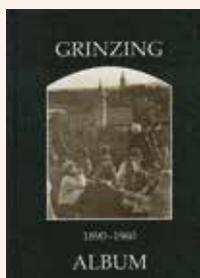
Wien, Rudolfsheim-Fünfhaus 1860–1930
ISBN 978-3-85164-015-1
Preis: Euro 21,60



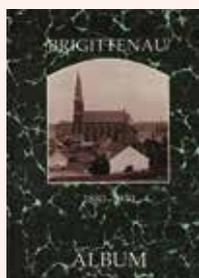
Wien, Hernals 1860–1930
ISBN 978-3-85164-017-5
Preis: Euro 21,60



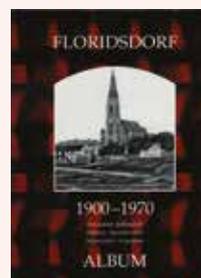
Wien, Döbling 1860–1930
ISBN 978-3-85164-019-9
Preis: Euro 21,60



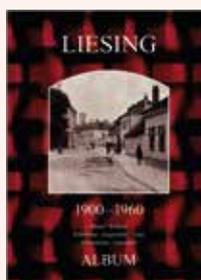
Wien, Grinzing 1890–1960
ISBN 978-3-85164-165-3
Preis: Euro 21,60



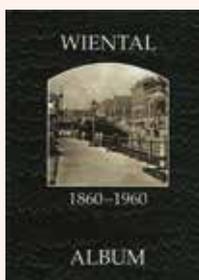
Wien, Brigittenau 1880–1930
ISBN 978-3-85164-020-5
Preis: Euro 21,60



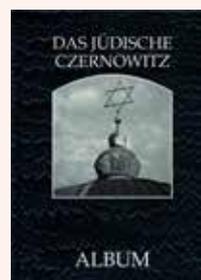
Wien, Floridsdorf 1900–1970
ISBN 978-3-85164-168-4
Preis: Euro 21,60



Wien, Liesing 1900–1960
ISBN 978-3-85164-132-5
Preis: Euro 21,60



Wiental 1860–1960
ISBN 978-3-85164-186-8
Preis: Euro 21,60



Das jüdische Czernowitz
ISBN 978-3-85164-173-8
Preis: Euro 21,60

Markus Kristan
**Die Architektur der Wiener Ringstraße
1860 – 1900**

In zeitgenössischen Fotografien

ISBN 978-3-85164-192-9

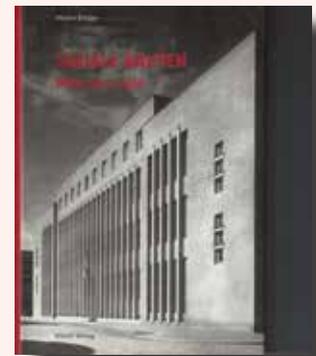
Preis: Euro 36,00 (UVP)



Markus Kristan
**SOZIALE BAUTEN
Wien 1920–1938**

ISBN 978-3-85164-141-7

Preis: Euro 26,00



Markus Kristan
**DIE SECHZIGER
Architektur in Wien
1960-1970**

ISBN 978-3-85164-156-1

Preis: Euro 26,00



DAS BÜCHER-ALBUM

DAS BÜCHER-ALBUM ist das neue Videoformat im ALBUM VERLAG.

In den ca. 15 Minuten langen Gesprächen erzählen Autor*innen und Künstler*innen unserem Moderator Alexander Giese Hintergründe zu ihrer Kunst, ihren Projekten und zu den im ALBUM VERLAG erschienenen Büchern und Editionen.

Alexander Giese (geb. 1976) ist Kunsthistoriker und Kunsthändler. Er betreibt den Podcast "Ausgesprochen Kunst" und spricht wöchentlich mit Christof Habres in "kunstundschnittlauch" über Kunst.

Er ist fixer Bestandteil der Wiener Kunst- und Galerienszene.

www.albumverlag.at/das-buecher-album/

www.youtube.com/@albumverlag

Folge 1 Ernst Strouhal über *smadness. Von Schönheit und Schrecken des Schachspiels*

Folge 2 Christian Eisenberger über *heftling*

Folge 3 Anna Stemmer über *Hannahs Weg*

Folge 4 Sophie Tiller über *Der Parasit*

Folge 5 Paul Maria Schneggenburger über *The Sleep Of The Beloved*

gedreht in & unterstützt von:



gefördert von:



ALBUM IMAGES

Das umfangreiche ALBUM VERLAG Bildarchiv zur österreichischen Fotografiegeschichte ist online!

www.albumimages.at

Album Images präsentiert historisches und zeitgenössisches Bildmaterial aus Sammlungen und Fotoarchiven: Thematisch finden Sie Straßen- und Dokumentarfotografien sowie Fotografien aus Wissenschaft und Kunst sowie Portraits.

Das umfangreiche Bildarchiv zur österreichischen Fotografiegeschichte wird vom Album Verlag laufend online bereitgestellt. Bekannt sind unter anderem die Publikationen der historischen Ansichten Wiens in den beliebten Bezirksbüchern. Stadt- und Alltagsszenen, historische Ereignisse und Persönlichkeiten des politischen und kulturellen Lebens in Wien um die Jahrhundertwende finden sich im Archiv.

Abbildungen von Besonderheiten und Antiken aus der Sammlung des Wissenschaftlichen Kabinetts in Wien sind ebenfalls Teil der Sammlung von Album Images – so wie aus Privataarchiven frühe Fotografien des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.



ALBUM VERLAG

Simon Weber-Unger

Kärntner Straße 12/21, A-1010 Wien

instagram @albumverlag

Kontakt: Eva Lerbscher, eva@albumverlag.at

www.albumverlag.at

buch@albumverlag.at



Auslieferung Österreich

MOHR-MORAWA

A-1230 Wien

bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung Deutschland

BLS Buch-Liefer-Service

D-56291 Pfalzfeld

bestellung@buch-liefer-service.de

Verlagsvertretung

Österreich Ost

Alexander Lippmann, alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Österreich West

Kent William, kent.william@mohrmorawa.at